



Sammlung Theaterzettel

Hansemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1912-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROSSHERZOG
LICHES
MANNHEIM



HOFFUND
NATIONAL
THEATER

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 20. Juni 1912

Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40. Pfennig der Platz)

Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge
Regie: Emil Hecht

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	Emil Hecht
Albertine, seine Frau	Inlie Sanden
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Marianne Rub
Emilie	Lene Blankensfeld
Rosa	Annie Balder
Franziska	Alexander Köfert
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Georg Köhler
Baron von Zinnow	Hans Godeck
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietzsch
Frau Klinkert	Elise de Lanf
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Paul Richter
Dr. Seiler, Arzt	Karl Neumann-Hoditz
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Anna Starré
Marthe, in Körners Diensten	Henriette Beßer
Fritz, Schlosserlehrling	Jenny Hotter
Lohmann	Paul Bieda
Barisch	Otto Schmöle

Ein Dienstmädchen, Schlossergefellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10³/₄ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillsänderung statt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufgebühren statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kromer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den behördlich genehmigten Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personalvorsetzenden vorzulegen.